

Maiskleberfutter

gesund & wirtschaftlich füttern mit GVO-freien Produkten

Maiskleberfutter ist ein Nebenprodukt, das bei der Herstellung von Stärkemehl aus Maiskörnern anfällt. Der Mais wird zunächst gereinigt und mit Wasser zum Quellen gebracht. Anschließend wird das Maiskorn entkeimt und gemahlen. Letztlich besteht das Maiskleberfutter aus einem Gemisch von Schalen, entölten Keimen, Kleber- und Quellwasserbestandteilen.

TS	40-44 %
NEL	7,8 MJ/kg
ME	12,5 MJ/kg
XP	207 g/kg TS
nXP	181 g/kg TS
Stärke	156 g/kg TS
RNB	+ 4
XF	105 g/kg TS
XL	49 g/kg TS

- hoher Energie- und Proteingehalt, Potential für Krafftutterreduktion (siehe Rationsbeispiele)
- 25 % UDP & gute Pansenbeständigkeit der Stärke
→ verbesserte Energieversorgung
- simultane Verfügbarkeit von Energie & Protein
→ verbesserte Futtermittelverwertung

TS=Trockensubstanz, NEL=Nettoenergie-Laktation, ME=Umsetzbare Energie, XP=Rohprotein, nXP=nutzbares Rohprotein am Dünndarm, UDP=Durchflussprotein, RNB=Ruminale Stickstoffbilanz, XF=Rohfaser; XL=Rohfett; Untersuchungsergebnisse März 2017 LKS (Lichtenwalde)



Die hohe Schmackhaftigkeit des Maiskleberfutters steigert die Grundfutteraufnahme. Damit stellt das Maiskleberfutter eine hochwertige Komponente in der Fütterung von Milchkühen & Mastrindern dar.

Das Maiskleberfutter ist ganzjährig verfügbar und kann problemlos & verlustfrei konservierend bis zu ca. 5 Monate im Silo eingelagert werden.

Einsatzmengen (kg/Tag) in der Milchviehfütterung & Rindermast:

Jungvieh	3 kg
Trockensteher	4 kg
laktierende Kühe	7 kg

Lebendmasse (kg)	150	250	350	450	550
FM (kg/d)	1	2	3	4	5

Rationsbeispiele: für eine Milchkuh (650 kg LM, 30 kg Milch mit 4,0 % Fett & 3,4 % Protein)

kg FM	Ration 1	Ration 2	Ration 3
Grassilage	22,9	22,9	22
Maissilage	21,2	21,8	21,2
Biertrebersilage	-	-	6,2
Maiskleberfutter	5,2	7,3	7,1
Heu	0,5	0,5	0,5
Rapsextraktionsschrot	1,7	1,7	0,6
Milchleistungsfutter	1,3	-	-